

FAQ

Häufige Fragen zu
#Freiwilligendienststärken

Welche Ziele hat die Kampagne #Freiwilligendienststärken?

- Die Kampagne wendet sich an die Politik, mit der Forderung, die Bedingungen für die Freiwilligendienste im In- und Ausland endlich zu verbessern. Dafür muss die Politik deutlich mehr Geld zur Verfügung stellen.
- Wir wollen mit großer öffentlicher Aufmerksamkeit, einer Petition an den Deutschen Bundestag und eigenen Aktionsformaten für dieses Ziel kämpfen.
- Wir wollen auch verhindern, dass bereits angekündigte Kürzungen durch den Bund tatsächlich umgesetzt werden.



Wer engagiert sich aktuell für die Kampagne #Freiwilligendienststärken?

- Wir sind verschiedene Freiwillige von unterschiedlichen Trägern und Diensten, die mit weiteren Unterstützer:innen an der Kampagne arbeiten. Wir verstehen uns als eine Kampagne von Freiwilligen für Freiwillige und damit für das gesamte Feld der Freiwilligendienste.
- Uns ist es wichtig, die Vielfalt der verschiedenen Dienste im In- und Ausland sichtbar zu machen und wir legen Wert darauf, dass in unserer Kampagne Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen sprechen können.



Warum wird eine Petition beim Deutschen Bundestag eingereicht?

- Die Petition an den Deutschen Bundestag ist das Herzstück unserer Kampagne. Wenn wir schaffen, dass mindestens 50.000 Unterschriften offline und online zusammenkommen, wird es eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages zu unseren Forderungen geben. Bei der Anhörung muss die Bundesregierung Stellung nehmen.
- Wenn wir es schaffen, den Petitionsausschuss zu überzeugen, kann dieser unser Petition durch ein Votum unterstützen. Die Bundesregierung ist verpflichtet, ein solches Votum zu berücksichtigen.
- Durch die Anhörung erhoffen wir uns einerseits mehr mediale Aufmerksamkeit, aber auch eine verbindliche Behandlung unserer Forderungen in der Politik.



Wie kann ich die Petition unterstützen?

Du kannst unsere Petition unterstützen indem du

- unsere Petition unterschreibst und diese mit Bekannten, Freund:innen, Familie, Arbeitskolleg:innen und Vorgesetzten teilst
- die Petition ausdruckst und vor Ort in der Einsatzstelle oder bei einem Verein auslegst, so dass weitere Menschen unterschreiben können
- mit Menschen über die Finanzierungsprobleme der Freiwilligendienste sprichst und auf unsere Kampagne aufmerksam macht.



Unterschriftenlisten werden voraussichtlich ab dem 16.5.2023 zum Download bereitstehen. Dann gibt es auch eine ausführliche Anleitung zum Unterschriften sammeln. All das wird ab dem 16.5. auf unserer Internetseite www.fwd-staerken.de zu finden sein.

Wie kann ich die Kampagne #Freiwilligendienststärken unterstützen?

Als Freiwilligendienstler:innen kannst du ein Teil unserer Kampagne werden.

- Werde ein aktives Mitglied unserer Kampagne und bringe dich in die Kampagnenarbeit ein.
- Hilf uns bei unserem Social Media Auftritt, indem du deine Perspektive vor Ort mit uns teilst.
- Teile die Petition in deiner Seminargruppe oder in deiner Einsatzstelle.



Melde dich gerne per E-Mail unter info@fwd-staerken.de, wenn du uns dabei helfen willst, unsere gemeinsamen Ziele zu erreichen!

Was passiert bei der ersten digitalen Freiwilligenkonferenz am 16. Mai 2023?

- Wir stellen unsere Kampagne vor und besprechen gemeinsam mit euch, wie wir unsere Ziele erreichen werden.
- Wir informieren euch darüber, wie ihr konkret die Petition unterstützen könnt und das Unterschriften sammeln am besten klappt.
- Du erfährst, wie du die Kampagne unterstützen kannst und was wir noch vorhaben, um die größtmögliche Öffentlichkeit für unser Anliegen zu erzeugen.



Alle Menschen sind bei unserer Konferenz willkommen, ob Freiwilligendienstler:in, pädagogisches Personal oder Vertreter:innen der Träger bzw. Zentralstellen. Lasst uns gemeinsam #Freiwilligendienststärken.

Ich mache keinen Freiwilligendienst, will euch aber helfen. Wie geht das am besten?

Danke, dass du uns bei unserem Vorhaben unterstützen möchtest! Es gibt viele Wege um uns bei unserem Vorhaben zur besseren Ausfinanzierung von Freiwilligendiensten zu unterstützen:

- Unterschreib unsere Petition
- Reposte unsere Instagram-Beiträge
- Verlinke unsere Homepage
- Sprich mit allen Menschen, die du kennst, über unser Anliegen



Es ist wichtig, unser Problem in die breite Zivilgesellschaft zu tragen, denn nur so können wir genug Aufmerksamkeit für unsere Ziele erreichen.

Ist es überhaupt realistisch, dass es mehr Geld für die Freiwilligendienste gibt?

- Unsere Kampagne beginnt zeitgleich mit den Haushaltsverhandlungen im Bundestag für das Jahr 2024. Wenn wir es schaffen, viele Menschen von unserem Anliegen zu überzeugen, können wir Einfluss auf diese Verhandlungen nehmen.
- Wir machen uns keine Illusionen: mehr Geld für die Freiwilligendienste zu erstreiten wird verdammt schwer. Aber wenn wir es nicht probieren, werden die Kürzungen einfach umgesetzt und noch weniger Menschen in Deutschland können zukünftig einen Freiwilligendienst im In- oder Ausland ableisten.
- Ob wir es schaffen, hängt davon ab, wie viele Menschen sich für #Freiwilligendienststärken einsetzen!



Ich kann nicht zur ersten digitalen Freiwilligenkonferenz, will aber unbedingt erfahren, wie es mit der Kampagne weitergeht. Wie geht das am besten?

- Mega schade, dass du bei unserer Konferenz nicht dabei sein kannst. Wir werden über unsere Kanäle und die Internetseite über alle weiteren Aktionen berichten. Ab dem 16.5. findest du hierfür alle Infos auf unserer Internetseite www.fwd-staerken.de



Wie geht es nach der ersten digitalen Freiwilligenkonferenz weiter?

- Am 16.5. reichen wir auch die Petition an den Deutschen Bundestag ein. Diese wird durch den Ausschuss geprüft und dann nach ca. zwei Wochen online freigeschaltet.
- Voraussichtlich ab dem 30.5. beginnt die 4-Wochen-Frist. Innerhalb dieser Frist müssen wir das Quorum von 50.000 Unterschriften erreichen. Innerhalb dieser vier Wochen ist auch die Online-Unterschrift für die Petition möglich.
- Den ganzen Sommer über wollen wir für unsere Kampagne werben. Gelingt es uns, das Quorum zu erreichen, wird es voraussichtlich im September eine öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss zu unserer Petition geben.
- Im September beginnen auch die Haushaltsberatungen im Bundestag. Wir wollen mit großer medialer Aufmerksamkeit und einer starken Petition diese Verhandlungen für die Freiwilligendienste beeinflussen.

